

MASTERLEHRGANG

MBA
IN MANAGEMENT
CONSULTANCY

Ausgabedatum: 02.06.2021

Diese Ausbildung basiert auf den Grundlagen der internationalen Norm für Beratungsdienstleistungen (ISO 20700)

MBA

MASTER OF BUSINESS ADMINISTRATION IN MANAGEMENT CONSULTANCY

Echte Qualität setzt sich durch. Die akademische Weiterbildung zum „MBA in Management Consultancy“ des Fachverbandes Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie mit seiner UBIT-Akademie incite ist dafür ein Garant.

- Der kompakte Lehrgang vermittelt in zwölf Modulen, was der dynamische Markt verlangt: Fundiertes beraterrelevantes Fachwissen (neun Module) und hochwertiges Know-how zur Gestaltung von Beratungsprozessen (drei Module).
- Das MBA-Programm umfasst 60 ECTS!
- Alle Referent/innen sind ausgewiesene Fachexpert/innen. Sie verfügen zudem über langjährige Erfahrung als Unternehmensberater/innen.

Wichtig: Als Absolvent/in des MBA steht Ihnen der Zugang zum weltweit anerkannten Berater-Gütesiegel CMC (Certified Management Consultant) offen. Weiters gibt es weiterführende Zertifizierungen im IT-Bereich, die Sie anstreben können.

Unser Kooperationspartner AIM (Austrian Institute of Management) der FH Burgenland garantiert die akademische Qualitätssicherung, die wissenschaftliche Beratung von Prof. Dr. Alfred Janes, das Fachwissen state of the art und den großen Praxisbezug.

Sie fragen sich, warum unser MBA-Programm?

- Weil es sich an leistungsorientierte Führungskräfte, Spezialistinnen und Spezialisten und Praktiker/innen richtet, die sich eine umfangreiche, fachübergreifende, praxis- und beraterorientierte Ausbildung aneignen wollen.
- Um den Voraussetzungen für die Ausübung anspruchsvoller unternehmerischer Beratung gerecht zu werden und den Unternehmenserfolg Ihrer Kundinnen und Kunden durch fachliche Flexibilität abzusichern.
- Um Kernpotenziale zu entwickeln, aus denen sich neue Geschäftsmöglichkeiten ergeben und Prozesse so zu lenken, dass ein Unternehmen nachhaltig erfolgreich ist.
- Um souveräne Führungskompetenzen und Qualifikationen zu entwickeln und so das persönliche Führungs- und Persönlichkeitsrepertoire zu optimieren.
- Um schwierige Entscheidungen in komplexen Situationen zu trainieren.
- Weil Ziel der berufsbegleitenden MBAs ist, Methodik- und Fachberatungswissen in konzentrierter Form zu vermitteln und die Umsetzungsfähigkeit für praktische Unternehmenssituationen zu stärken.

Mehr Wissen, mehr Qualität, mehr Erfolg: Das MBA-Programm eröffnet Ihnen in jeder Hinsicht neue Perspektiven!

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| ZIEL | 4 |
| ZIELGRUPPE | 4 |
| ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN DES AUSTRIAN INSTITUTE OF MANAGEMENT (AIM) | 4 |
| AUFBAU UND METHODIK | 4 |
| PRÜFUNGSORDNUNG | 6 |
| EINSTIEGSPRÜFUNG..... | 6 |
| SCHRIFTLICHE MODULABSCHLUSSPRÜFUNG..... | 6 |
| WISSENSCHAFTLICHE PROJEKTARBEIT..... | 6 |
| KOMMISSIONELLES HEARING | 6 |
| ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG FÜR DAS HEARING | 6 |
| BEURTEILUNG DER PRÜFUNGEN | 7 |
| ABSCHLUSS | 7 |
| KOSTEN | 7 |
| Termine Fachmodule 2022 | 8 |
| Termine Workshop „Erstellen einer wissenschaftlichen Projektarbeit“ | 9 |
| DAS PROGRAMM IM DETAIL | 10 |
| STARTVERANSTALTUNG „GET TOGETHER“ AM 10. MÄRZ 2022 | 10 |
| MODULE „METHODIK IN DER BERATUNG“:..... | 10 |
| WORKSHOP „ERSTELLEN EINER WISSENSCHAFTLICHEN PROJEKTARBEIT“:..... | 10 |
| MODULE „FACHWISSEN IN DER BERATUNG“:..... | 11 |
| Lehrgangsleitung..... | 14 |
| Referent/innen..... | 14 |
| Wissenschaftliche Beratung und Referent der Module „Methodik in der Beratung“..... | 14 |
| Referentin des Workshops „Wissenschaftliches Arbeiten“ und Wahlbetreuerin wiss. Projektarbeit:..... | 14 |
| ANMELDUNG | 19 |

ZIEL

Sie erlangen eine umfassende Ausbildung in der Fach- und in der Prozesskompetenz mit hohem Praxisbezug sowie die Kenntnis der effizienten Projektgestaltung und Optimierung der Nachhaltigkeit von Beratungsprojekten.

ZIELGRUPPE

Der Lehrgang MBA in Management Consultancy baut auf betriebswirtschaftlichen Basiskenntnissen und mehrjähriger Berufserfahrung auf. Der Lehrgang richtet sich an Personen in Führungspositionen, Projektleitung oder in der Unternehmensberatung, die sich umfangreiches Know-how aneignen wollen, um als Generalisten flexibel und rasch die unterschiedlichen Herausforderungen der Unternehmensberatung zu meistern.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN DES AUSTRIAN INSTITUTE OF MANAGEMENT (AIM)

- Ein international anerkannter akademischer Studienabschluss einer Hochschule (zumindest einem Bachelor [mind. 180 ECTS] gleichwertig) oder
- Eine durch die Lehrgangsleitung festzustellende gleich zu haltende Eignung, wie Hochschulreife und zumindest fünfjährige Berufspraxis oder
- Abschluss eines Expertenlehrgangs (Universitätslehrgang, Lehrgang zur Weiterbildung einer Fachhochschule oder Lehrgang universitären Charakters) im Ausmaß von zumindest 60 ECTS mit einer zumindest dreijährigen Berufspraxis oder
- Positive Absolvierung einer standardisierten schriftlichen Aufnahmeprüfung, welche die Grundlagen des Lehrgangs abdeckt. Hier ist ein Buch über BWL Basic Grundlage der Prüfung. Die Klausur besteht aus einer Deutschprüfung und einer fachlichen Überprüfung der wirtschaftlichen Kenntnisse.

AUFBAU UND METHODIK

Das MBA Programm besteht aus fünf Bausteinen:



Die Fachmodule finden einmal pro Jahr statt und starten im Frühling 2022.

Für die Methodikmodule können Sie einen der CMC-Lehrgänge „Methodik in der Beratung“ wählen. Bitte beachten Sie, dass alle drei Methodikmodule im Rahmen eines Durchganges zu absolvieren sind. Es ist nicht möglich, einzelne Module aus verschiedenen Lehrgängen zu mischen.

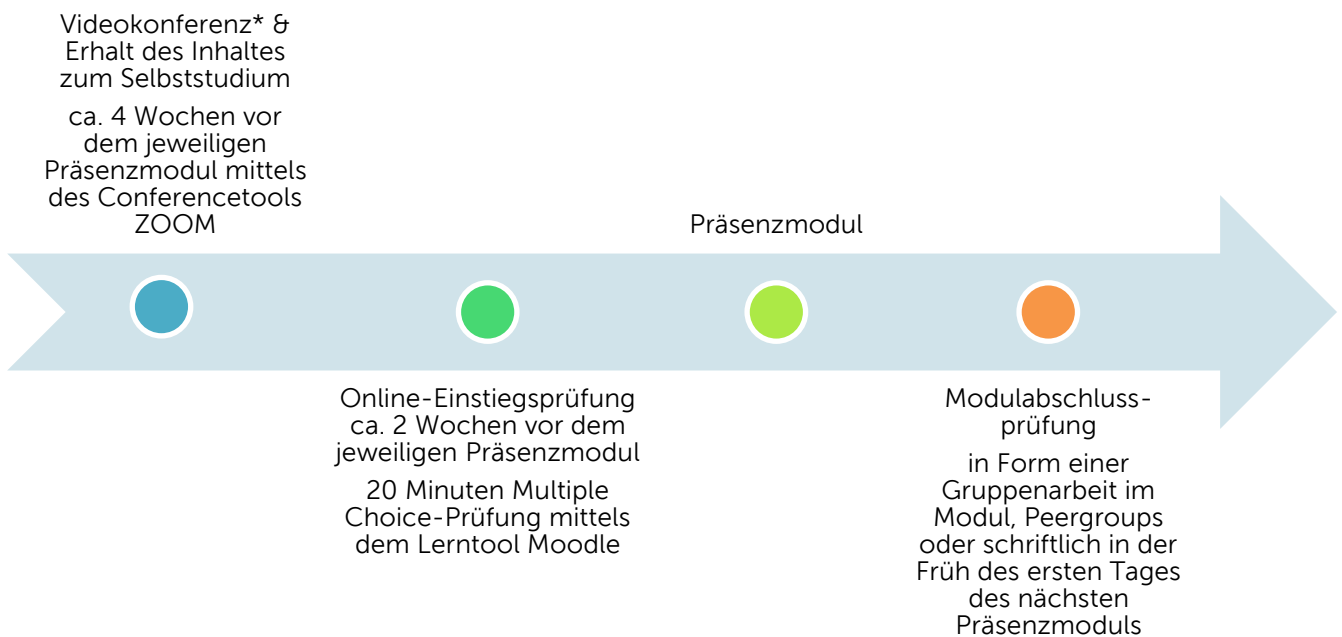
Der Workshop „Erstellen einer wissenschaftlichen Projektarbeit“ ist einmal verpflichtend vor der Erstellung der wissenschaftlichen Projektarbeit zu belegen.

Im Detail setzen sich diese Bausteine aus folgenden Bereichen zusammen:

| | | | | | | | | | | | |
|----------------|--|----------------------------------|------------------------------|--|----------------------------------|--|-------------------------------------|--|----------------------------|--------|--|
| 33 ECTS | Methodik in der Beratung | | | Wissenschaftliche Arbeit | | | Hearing & Case | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Unternehmensberatung • Architektur & Design von Beratungsprozessen • Veränderungsmanagement | | | | | | | | | 9 ECTS | |
| 27 ECTS | Zahlen als Fundament der Unternehmenssteuerung | Strategische Unternehmensführung | Marketing & Sales Management | Rechtliche Aspekte in der Unternehmensberatung | Steuerungsrelevantes Controlling | Informationsmanagement und Digitalisierung | Finanzierung und Bonitätsmanagement | Supply Chain Management, Beschaffungs- und Produktionsmanagement | Human Resources Management | | |
| | 3 ECTS | 3 ECTS | 3 ECTS | 3 ECTS | 3 ECTS | 3 ECTS | 3 ECTS | 3 ECTS | 3 ECTS | | |

Die Inhalte werden in Form von Selbststudium, Impulsvorträgen und Bearbeitung von Fallbeispielen in Einzel- und Gruppenarbeiten vermittelt.

Ablauf pro Modul „Fachwissen in der Beratung“:



***Videokonferenzen**

Ca. 4 Wochen vor jedem Präsenzmodul findet eine Videokonferenz mittels ZOOM statt. Hier erhalten Sie sämtliche Informationen hinsichtlich des Präsenzmoduls, der Vorbereitung für den Einstiegstest sowie der Abschlussprüfung. Diese dauern im Schnitt 40 - 60 Minuten. Die Konferenzen werden aufgezeichnet und auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt. Dies ermöglicht Ihnen auch versäumte Termine und Informationen jederzeit nachzuvollziehen.

PRÜFUNGSORDNUNG

EINSTIEGSPRÜFUNG

Jeder Teilnehmer absolviert ca. zwei Wochen vor den Fachberatungsmodulen einen elektronischen (über die Lernplattform Moodle) Multiple-Choice-Test über den Inhalt des Selbststudiums. Die Tests sind für 20-25 Minuten angelegt.

Dieser Test kann von jedem Teilnehmer von zu Hause aus durchgeführt werden und ist Voraussetzung für die Teilnahme am jeweiligen Präsenzmodul. Sollte der Erstantritt dieser Prüfung negativ bewertet werden, so besteht ca. eine Woche vor dem Präsenzmodul die Möglichkeit einer Wiederholung. Sollte der Zweitantritt ebenfalls negativ bewertet werden, so ist eine Teilnahme an diesem Modul nicht möglich. Der Teilnehmer kann das betreffende Modul im Zuge des nächsten Lehrgangs nachholen.

SCHRIFTLICHE MODULABSCHLUSSPRÜFUNG

Nach jedem Fachberatungsmodul bzw. Themenblock ist eine schriftliche Prüfung über den Gesamtstoff des Moduls abzulegen. Diese kann in Form einer Gruppenarbeit während des Präsenzmoduls, einer Peergroup oder einer schriftlichen Prüfung in der Früh des folgenden Präsenzmoduls stattfinden.

WISSENSCHAFTLICHE PROJEKTARBEIT

Die wissenschaftliche Arbeit ist eine Projektarbeit im Ausmaß von ca. 40 Seiten und soll im Wesentlichen eine Abhandlung eines Beratungsfalles sein. Im Vorfeld ist der halbtägige Workshop „Erstellen einer wissenschaftlichen Projektarbeit“ mit Frau Dr. Ilse Ennsfellner, CMC zu absolvieren. Dieser kann erst nach Teilnahme an den Modulen „Methodik in der Beratung“ durchlaufen werden.

KOMMISSIONELLES HEARING

Im Hearing präsentieren die Teilnehmer einen Fall ihrer persönlichen Beratungspraxis vor einer dreiköpfigen Kommission. Die Präsentation des Beratungsfalles muss sich auf die angewandten Methoden der Prozessberatung beziehen. Nur diese werden für die Beurteilung herangezogen.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG FÜR DAS HEARING

Voraussetzung zur Zulassung zum Hearing ist der Besuch der im Curriculum vorgeschriebenen Modulen „Methodik in der Beratung“.

BEURTEILUNG DER PRÜFUNGEN

Für die Benotung sämtlicher Prüfungen und der wissenschaftlichen Arbeit wird eine fünfteilige Notenskala angewendet.

Die Beurteilung erfolgt gemäß den Vorgaben des Austrian Institute of Management wie folgt:

- „sehr gut“
- „gut“
- „befriedigend“
- „genügend“
- „nicht genügend“

Das Hearing wird mit „bestanden“, „nicht bestanden“ oder „mit Auszeichnung bestanden“ bewertet.

ABSCHLUSS

Den erfolgreichen AbsolventInnen des MBA in Management Consultancy wird von der Fachhochschule Burgenland der akademische Grad „Master of Business Administration in Management Consultancy“, abgekürzt „MBA“, verliehen.

KOSTEN

Die Kosten für den MBA-Lehrgang betragen EUR 11.900,- zzgl. USt.

Im Kurspreis sind Kursmaterialien in digitaler Form und die Prüfungsgebühr für den jeweils ersten Prüfungsantritt pro Prüfung enthalten. Darüber hinaus gehende Kosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen (Verpflegung, Übernachtung etc.).

Es besteht die Möglichkeit, eine Teilzahlungsvereinbarung auf max. drei Ratenzahlungen abzuschließen. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit Frau Ulrike Fuchshuber in Verbindung.

Sie erhalten rechtzeitig vor Kursbeginn eine Rechnung per E-Mail. Die Teilnahme ohne Bezahlung des Teilnahmebeitrages ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiffeisen-LB NÖ-Wien, IBAN: AT92 3200 0000 1040 1289, BIC: RLNWATWW

Finanzierung:

Zahlreiche Bundesländer bieten Förderungen für Weiterbildung an. Bitte besuchen Sie hierfür unsere Homepage unter www.incite.at/ausbildung/de/foerderungen.

Weiterbildungskosten sind als Werbungskosten oder als Betriebsausgaben von der Steuer absetzbar. Dabei handelt es sich um Aufwendungen, die durch berufliche Fortbildung entstanden sind, wie zum Beispiel Kurs- und Seminarkosten, Kosten für Lehrbehelfe und auch Fahrt- und Nächtigungskosten (hierfür gilt jedoch eine Obergrenze).

Können diese Aufwendungen nachgewiesen werden (mittels Vorlage einer Rechnung), so dürfen unselbstständig Erwerbstätige sie als Werbungskosten bzw. Unternehmer/innen als Betriebsausgaben absetzen (Quelle: www.help.gv.at, vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen).

Termine Fachmodule 2022

| | Videokonferenz | Einstiegstest | Präsenzmodul | Prüfung | Location |
|--|----------------------|--|---|------------------------|--|
| Teambuilding Dkkff. Barbara Niederschick, MMC CMC | 14.02.2022 16 Uhr | Kein Einstiegstest notwendig | 10.03.2022 Start erster Tag 9:30 Uhr | Nicht notwendig | Raiffeisen Software GmbH Mooslackeng. 23, 1190 Wien |
| Zahlen als Fundament der Unternehmens- steuerung Mag. Peter Voithofer, CMC CSE | 15.02.2022 16 Uhr | 28.02.2022 18 Uhr | 11.-12.03.2022 | 06.05.2022 8.30 Uhr | WKO, Wiedner Hauptstr. 63, 1040 Wien |
| Strategische Unternehmensführung Mag. Michael Schützenhofer, CMC | 12.04.2022 16 Uhr | 25.04.2022 18 Uhr | 06.-07.05.2022 | Seminararbeit | WKO, Wiedner Hauptstr. 63, 1040 Wien |
| Rechtliche Aspekte in der Unternehmens- beratung Dr. Johannes Kehrer, MA | 12.04.2022 16 Uhr | Ausarbeitung Praxisfall bis 8.5.2022 | 08.-09.05.2022 Ende letzter Tag 13 Uhr | 24.6.2022 8.30 Uhr | WKO, Wiedner Hauptstr. 63, 1040 Wien |
| Steuerungsrelevantes Controlling MMag. Christoph Blaha, MBA | 31.05.2022 16 Uhr | 13.06.2022 18 Uhr | 24.-25.06.2022 | Gruppenarbeit | WKO, Wiedner Hauptstr. 63, 1040 Wien |
| Supply Chain Management DI Kurt Zaiser | 31.05.2022 16 Uhr | 13.06.2022 18 Uhr | 26.-27.06.2022 | 23.9.2022 8.30 Uhr | WKO, Wiedner Hauptstr. 63, 1040 Wien |
| Finanzierung und Bonitätsmanagement Prof. Dkfm. Dr. Karl Fröstl, CMC | 30.08.2022 16 Uhr | 12.09.2022 18 Uhr | 23.-24.09.2022 | 11.11.2022 8.30 Uhr | WKO, Wiedner Hauptstr. 63, 1040 Wien |
| Informations- management und Digitalisierung Hon.-Prof. Mag. DI Dr. Hermann Sikora, CMC | 30.08.2022 16 Uhr | 14.09.2022 18 Uhr | 25.-26.09.2022 | 11.11.2022 8.30 Uhr | WKO, Wiedner Hauptstr. 63, 1040 Wien |
| Marketing & Sales Management Dkkff. Barbara Niederschick, MMC CMC | 18.10.2022 16 Uhr | 31.10.2022 18 Uhr | 11.-12.11.2022 | Gruppenarbeit | WKO, Wiedner Hauptstr. 63, 1040 Wien |
| Human Resources Management Mag. Gabriela Michelitsch-Riedl | 18.10.2022 16 Uhr | 02.11.2022 18 Uhr | 13.-14.11.2022 Ende letzter Tag 13 Uhr | Gruppenarbeit | WKO, Wiedner Hauptstr. 63, 1040 Wien |

Termine Methodikmodule

Für die Erlangung der Prozessberatungskompetenz ist der Lehrgang „Methodik in der Beratung“ erfolgreich zu absolvieren. Dieser beinhaltet folgende drei Module: „Grundlagen der Unternehmensberatung“, „Architektur und Design von Beratungsprozessen“, „Veränderungsmanagement“.

Es muss ein kompletter Kurs besucht werden; eine Aufteilung auf mehrere Kurse ist sowohl aus organisatorischen als auch aus didaktischen Gründen nicht möglich.

| | | | |
|---|---|-------------------------------|---|
| Lehrgang Sommer 2021 geblockt Vortragende: DI Thomas Krump Holz, CMC Privatdozent DI Dr. Karl Prammer, CMC | Hotel Ammerhauser, 5101 Anthering/Salzburg | Woche 1 Woche 2 | 05.07.2021 - 08.07.2021 02.08.2021 - 06.08.2021 |
| Lehrgang Herbst 2021 Vortragende: Dr. Monika Veith, CMC Hon.-Prof. Dr. Alfred Janes, CMC Privatdozent DI Dr. Karl Prammer, CMC | Hotel Lengbachhof, 3033 Alt lengbach | Modul 1 Modul 2 Modul 3 | 16.09.2021 - 18.09.2021 07.10.2021 - 09.10.2021 04.11.2021 - 06.11.2021 |
| Lehrgang Frühjahr 2022 Vortragende: Dr. Monika Veith, CMC Hon.-Prof. Dr. Alfred Janes, CMC Privatdozent DI Dr. Karl Prammer, CMC | Hotel Krainerhütte, 2500 Baden/Wien | Modul 1 Modul 2 Modul 3 | 24.02.2022 – 26.02.2022 17.03.2022 – 19.03.2022 07.04.2022 – 09.04.2022 |
| Lehrgang Sommer 2022 geblockt Vortragende: DI Thomas Krump Holz, CMC Privatdozent DI Dr. Karl Prammer, CMC | Hotel Retter, 8225 Pöllauberg | Woche 1 Woche 2 | 04.07.2022 - 07.07.2022 08.08.2022 - 12.08.2022 |
| Lehrgang Herbst 2022 Vortragende: Dr. Monika Veith, CMC Privatdozent DI Dr. Karl Prammer, CMC | RelaxResort Kothmühle, 3364 Neuhofen/Ybbs | Modul 1 Modul 2 Modul 3 | 06.10.2022 - 08.10.2022 03.11.2022 - 05.11.2022 01.12.2022 - 03.12.2022 |

Termine Workshop „Erstellen einer wissenschaftlichen Projektarbeit“

Nach Abschluss des Lehrgangs „Methodik in der Beratung“ ist dieser Workshop verpflichtend zu absolvieren, um mit der wissenschaftlichen Projektarbeit beginnen zu können.

| | | | |
|---|-------------------------------|-------------|------------|
| „Erstellen einer wiss. Projektarbeit“ Vortragende: Dr. Ilse Ennsfellner, CMC | Distance-Learning via Zoom | 10 - 15 Uhr | 31.08.2021 |
| | | | 30.11.2021 |
| | | | 26.04.2022 |
| | | | 06.09.2022 |
| | | | 13.12.2022 |

DAS PROGRAMM IM DETAIL

STARTVERANSTALTUNG „GET TOGETHER“ AM 10. MÄRZ 2022

- Dkkff. Barbara Niederschick, MMC CMC - Teambuilding und Networking - Gemeinsam Chancen nutzen
- Dir. Hon.-Prof. Mag. Dipl.-Ing. Dr. Hermann Sikora, Geschäftsführer GRZ IT Center Linz GmbH / RACON Software GmbH mit dem Thema „Digital Age Management“

MODULE „METHODIK IN DER BERATUNG“:

Grundlagen der Unternehmensberatung

- Systemisches Verständnis von Organisation und Organisationen
- Beratungsarten
- System- und Personenorientierung in der Beratung
- Beratungssystem/Berater/innensystem/Klient/innensystem
- Kontext-, Auftrags- und Rollenklärung
- Prämissen & Haltungen in der systemischen Beratung
- Zirkuläres Fragen
- Üben anhand von Fällen
- Die Tätigkeit als Berater/in in der Lebens- und Berufsentwicklung
- Einrichten von Lerngruppen
- Anwendung von Standardisierungen in der Praxis (ISO 20700)

Architektur und Design von Beratungsprozessen

- Beratungsansätze im Vergleich
- Steuerung von Beratungsprozessen
- Architekturelemente kennenlernen und Beratungsprozesse konzipieren
- Designs von Beratungsprozessen kennenlernen und entwickeln
- Interventionsmethoden/-techniken kennenlernen und einsetzen
- Konzipieren, üben, reflektieren anhand von eigenen und fremden Fällen sowie Rollenspielen

Veränderungsmanagement

- Entwicklung: Evolution und Lernen in der Dynamik von Verändern und Bewahren
- Affektlogik in Veränderungsprozessen
- Phasen von Veränderungsprozessen
- Der Start von Veränderungsvorhaben: Problembeschreibung/Case for action, Veränderungsziele
- Methoden und Tools im Veränderungsmanagement
- Strategie, Struktur, Kultur als Ebenen der Veränderung von Organisationen
- Transformationsmanagement

WORKSHOP „ERSTELLEN EINER WISSENSCHAFTLICHEN PROJEKTARBEIT“:

- Kenntnisse zur Erstellung der wissenschaftlichen Projektarbeit erhalten
- Fragen zur Betreuung klären
- Effizientes Vorgehen und Tipps für das praktische Arbeiten

MODULE „FACHWISSEN IN DER BERATUNG“:

Zahlen als Fundament der Unternehmenssteuerung – Bilanzanalyse, Betriebsvergleiche und Kostenrechnung

- Grundzüge der Jahresabschlussanalyse
- Bilanzkennzahlen als Instrument der Unternehmensführung
- Benchmarking/Branchenvergleichswerte
- Analyse von Saldenlisten (unterjährig) – Aussagekraft und Interpretation
- Vollkostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung)
- Teilkostenrechnung
- Ermittlung der Personalnebenkosten
- Spannungsfeld – Budget und Vorkalkulation versus Nachkalkulation
- Break Even-Analyse
- Anwendung mit Praxisbeispielen

Strategische Unternehmensführung

- Grundlagen der Strategieentwicklung und -beratung
- Begriffsdefinition und -abgrenzung von Strategie, Vision und Leitbild
- Zusammenhang zwischen Führungskultur und Strategie
- Prozessarchitektur einer Strategieberatung als periodischer Zyklus – (Miss)-Erfolgsfaktoren erkennen
- Die strategische Toolbox: z.B. Umfeldanalyse, Porters 5 Forces, Portfoliotechnik, Blue Ocean, Kernkompetenzen, SWOT-Technik
- Bewährte Praxisbeispiele der Strategieentwicklung
- Lernthemen (im Kontext von Strategie) auf einen eigenen Fall (einen Beratungskontext, in dem man selbst tätig ist) anwenden.

Marketing & Sales Management

- Geschäftsmodell und Marketing – Grundlage für die Positionierung
- Datengewinnung, -aufbereitung und -analyse
- Produkt- und Dienstleistungsinnovation, Kundennutzen
- Service Design und Design Thinking
- Kundenmanagement, Kundenprozesse & Kundenentwicklung
- Marktkommunikation und Vertrieb
- Neuromarketing
- Marketingtrends
- Marketing in der digitalen Transformation

Rechtliche Aspekte in der Unternehmensberatung

- Stufenbau der österr. Rechtsordnung, öffentliches & privates Recht
- Rechtsinformationssystem (ris.bka.gv.at)
- Vertragsrecht & Vertragsgestaltung
- Formen rechtsgeschäftlicher Stellvertretung
- Vertragsanfechtung: Irrtum, Sittenwidrigkeit
- Leistungsstörungenrecht: Verzug, Gewährleistung, nachträgliche Unmöglichkeit
- Besondere Vertragstypen: Werk- & Dienstverträge, Mietverträge
- Unternehmensrecht & Betriebsübergänge
- Konsumentenschutzrecht
- Eigentum, Pfand & Zurückbehaltungsrechte
- Schadenersatzrecht: Verschuldenshaftung, Gefährdungshaftung
- Gesellschaftsrecht: Kriterien für die Wahl der Gesellschaftsform
- Gewerberecht & Berufsbild des Unternehmensberaters

- Betriebsanlagenrecht
- Insolvenzrecht
- Datenschutzrecht
- Arbeits- & Sozialversicherungsrecht
- Geistiges Eigentum: Urheber- & Markenrecht
- Internationales Vertragsrecht
- Wirtschaftskammer: Aufgaben & Organisation
- Website-Impressum & Medienrecht
- Webshops & E-Commerce
- Unlauterer Wettbewerb & Kartellrecht
- Mahnklage & Prozessrecht
- Gerichts- und Behördenstruktur
- Verfassungsrecht

Steuerungsrelevantes Controlling

- Konzeption und Idee des Controllings – Controlling als Teil der Unternehmensführung
- Controlling-Prozesse nach dem Prozessmodell der IGC
- Koordination durch Controlling – Controlling als Schnittstelle im Zentrum der Unternehmensführung
- Schwerpunktthema Controllinginstrumente (Operative Unternehmensplanung, Berichtswesen und Balanced Scorecard, Kostenrechnung, Ziele der Kostenrechnung und mögliche Gestaltungsformen, activity based costing)
- Schwerpunktthema Controllingprozesse (Zielvereinbarung, Grundvoraussetzung für Controlling, Planungs- und Budgetierungsprozess, Controllinggespräch)
- Die Rolle des Controllers/der Controllerin und an ihn/sie gestellte Anforderungen
- Einführung von Controlling mit besonderer Berücksichtigung von KMU
- Controlling Benchmarks – Ergebnisse der Controlling-Studie und Best Practice
- Unternehmensanalyse (Schwerpunkt: finanzielle Aspekte)
- Controlling in wirtschaftlich schwierigen Zeiten – Grundzüge des Risikomanagements

Informationsmanagement und Digitalisierung

- IT-Management
- Digitalisierung und Digital Age Management (inkl. Agilität)
- Künstliche Intelligenz
- IT-Management-Fallstudie: Umgang mit Legacy-Systemen
- Trend-Topic: Biodigitalisierung (IT/KI/Robotics & Synthetic Biology)

Finanzierung und Bonitätsmanagement

- Eigenfinanzierung – Fremdfinanzierung
- Aktuelle Situation bei der Bankkreditfinanzierung
- Erforderliche Bankunterlagen
- Alternative Finanzierungsformen sowie deren Vor- und Nachteile (Leasing, Factoring, Mezzaninfinanzierung, Business Angels, IPOs, etc.)
- Fördermöglichkeiten und die diesbezügliche Praxis (aws, NÖBEG, KABAG, FFF, Wirtschaftsagentur Wien, ZIT, Landesförderungen, etc.)
- Unternehmensbewertung, Unternehmensübernahmen und deren Finanzierung
- Sanierung in Verbindung mit Sanierungsmaßnahmen
- Praxisgerechte Fallstudien zu den einzelnen Themenschwerpunkten

Supply Chain Management, Beschaffungs- und Produktionsmanagement

- Unternehmen im Wandel – Thesen zur Entwicklung von Produktionsunternehmen im europäischen Wirtschaftsraum und daraus resultierende Veränderungserfordernisse
- Aufgaben, Ziele und Bedeutung von SCM
- Entwicklungsstufen – von der Materialwirtschaft zum Supply Chain Management
- Elemente des Supply Chain Management (integrierte Planung, Beschaffungs- und Produktionsmanagement, Distributionslogistik, SCM-Controlling,...)
- Integrierte Planung – vom Wissen, was der Kunde will, zum Wissen, was der Kunde wollen könnte
- Beschaffungsmanagement – vom Make-or-Buy-Entscheidungsprozess über das Lieferanten- und Beschaffungsgüter-Management zur zielkonformen Beschaffungsstrategie
- Produktionsmanagement – Merkmale einer „schlanken Fabrik“
- Die Wechselwirkung SCM- und produktionsrelevanter Kenngrößen (Servicegrad, Durchlaufzeit, Kapazitätsauslastung, Termintreue, Bestand,)
- Bestandsmanagement und -controlling
- Supply-Chain-Controlling, Kennzahlen des Produktionsmanagements und der Logistik

Human Resources Management

- Strategisches Personalmanagement
- Entwicklungsphasen der Personalarbeit
- Anforderungsbeschreibungen/-profile, Stellenbeschreibung
- Karrierepläne
- Personalentwicklung und Förderkonzepte
- Bildungsbedarfserhebung
- Leadership Development
- Potenzialanalyse, Assessment-Center, 360°-Grad-Feedback
- Systematische Mitarbeiter/innengespräche, Management by Objectives
- Employer Branding

Lehrgangslleitung



Prof.(FH) Mag. Dr. Bettina Schauer-Frank
Lehrgangslleitung, Vizerektorin für Studienangelegenheiten, Stv. Leitung
Fachhochschulkollegium, AIM Austrian Institute of Management

Studium der Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität Wien;
Lehrtätigkeit an der Universität Wien und FH Burgenland zu den Themen
Technologien und Werkzeuge des Wissensmanagements, Wissensmanagement
Strategie, Betriebssysteme, Netzwerke und Anwendersoftware,
Kommunikations- und Kollaborationssysteme;
Betreuung von Bachelor und Masterarbeiten
Publikationen und Mitarbeit bei angewandten Forschungsprojekten zu den
Themen Wissen & Produktivität, eCollaboration 2.0

Referent/innen

Der Trainer/innenpool besteht aus renommierten und international erfahrenen Unternehmensberater/-innen mit erfolgreichen Beratungsansätzen und ausgeprägten didaktischen Fähigkeiten. Ein hohes Bildungsniveau und enger Praxisbezug sind wesentliche Kriterien bei der Auswahl der Referent/innen.

Wissenschaftliche Beratung und Referent der Module „Methodik in der Beratung“:



Hon.-Prof. Dr. Alfred Janes, CMC
Janes Consulting – Wiener Schule der Organisationsberatung

Hon.-Prof. für Industriebetriebslehre, Innovationsforschung und Change Management an der Technischen Universität Graz, Gastprofessor für Organisationsentwicklung an der Universität Klagenfurt, Berater von CONECTA. Arbeitsfelder: Beratung von Transformationsprozessen, Beratung bei der Entwicklung und Einführung von Entgeltsystemen, Trainings für Führungskräfte und Experten, Coaching, Supervision und kollegiale Beratung, wissenschaftlicher Leiter und Lehrer in akademischen und universitären Lehrgängen für Organisationsentwicklung, Organisations- und Unternehmensberatung, Beratungsforschung

Referentin des Workshops „Wissenschaftliches Arbeiten“ und Wahlbetreuerin wiss. Projektarbeit:



Dr. Ilse Ennsfellner, CMC

Selbstständige Unternehmensberaterin (Ennsfellner Consulting e.U.).
Lehre und Forschung, Wirtschaftsmediation, Verlag CAUSAL Edition.
Führungstätigkeiten in nationalen und internationalen Beraterverbänden,
Vorsitzende des Projektkomitees der europäischen Norm EN 16114
„Unternehmensberatungsdienstleistungen“, Convenor for Stakeholder
Engagement der ISO 20700 „Guidelines for management consultancy services“,
Assessorin. Veröffentlichungen, u.a. „Exzellenz in der Unternehmensberatung -
Qualitätsstandards für die Praxis“ (Ennsfellner/Bodenstein/Herget), Springer
Verlag

Referenten/innen der Module „Fachwissen in der Beratung“:



MMag. Christoph Blaha, MBA

Doppelstudium Betriebswirtschaft und Wirtschaftsrecht an der WU Wien
Schwerpunkte: Corporate Finance, integrierte Unternehmensrechnung sowie Steuer- und Arbeitsrecht; Studienaufenthalte in den USA und Rumänien; Seit 2018 Geschäftsführender Gesellschafter eines Trainings- und Beratungsunternehmens (Blaha Business Insights GmbH), Davor als Unternehmensberater und Trainer für Controlling, Finance und Accounting unter anderem beim Controller Institut und bei EY tätig. Nebenbei Lehrbeauftragter an mehreren Fachhochschulen und Universitäten.



Prof. Dkfm. Dr. Karl Fröstl, CMC

ist selbstständiger Unternehmensberater und hat jahrzehntelange Erfahrung in der Bauwirtschaft, internationale Tätigkeit (USA, Südafrika),
geprüfter Immobilitentreuhänder
Gründer der unico Unternehmensberatung & Industrie-Consulting GmbH, Wien.
Trainer für die Bereiche Unternehmensführung, Unternehmensorganisation, Finanzierung.



Dr. Johannes Kehrer, MA

Seit März 2021 ist Johannes Kehrer als Geschäftsführer-Stellvertreter der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der Wirtschaftskammer Österreich tätig. Davor war er in der Rechtspolitischen Abteilung der WKÖ (2016-2021) sowie im Rechtsservice der Wirtschaftskammer Wien (2013-2016) beschäftigt. Die Anfänge seines beruflichen Werdegangs liegen im akademische Umfeld: Als wissenschaftlicher Mitarbeiter der juristischen Fakultät der Universität Wien war er jahrelang in den privatrechtlichen Lehr- & Forschungsbetrieb eingebunden (2008-2012).
Zusätzlich zum Studium der Rechtswissenschaft hat Johannes Kehrer einen Masterlehrgang (Führung, Politik und Management; FH Campus Wien) sowie eine Ausbildung zum Mediator absolviert.



Mag. Gabriela Michelitsch-Riedl (Wahlbetreuerin wissenschaftl. Projektarbeit)

Trainerin für Personal- und Organisationsentwicklung sowie Personalführung; Personal und Organisationsberaterin; systemischer Coach; Mitbegründerin von team•neubau - Institut für Integrative Personal- und Organisationsberatung; Lehrbeauftragte an der FH Burgenland, WU-Wien, Donauuni Krems, Berufspädagogischen Akademie des Bundes; Vorträge im In- und Ausland; Publikationen in Fachzeitschriften und (Lehr-)Büchern



Dkfff. Barbara Niederschick, MMC CMC

ist Geschäftsführerin von Niederschick, Wolfram und Partner. Sie ist seit 1999 als Unternehmerin tätig, war davor bei einem internationalen Konzern im Marketing & Sales beschäftigt und ist Unternehmensberaterin, Trainerin und Coach. Ihr Fokus liegt in der Innovationsberatung, Geschäftsmodellentwicklung, (Service) Design Thinking und Marketing. Mittels Kreativtechniken und analytischen Tools, eingebettet in dynamische Prozesse, erarbeitet sie mit ihren Kunden Wege, um bestmögliche und umsetzbare Ergebnisse zu erlangen.



Hon.-Prof. Mag. DI Dr. Hermann Sikora, CMC

Hermann Sikora ist Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO) der Raiffeisen Software GmbH, einem Spezialisten für Bankensoftware, und der GRZ IT Center GmbH, einem der größten österreichischen Banken-Rechenzentren. Er studierte Wirtschaftswissenschaften und Informatik, beides an der Johannes-Kepler-Universität Linz, die ihm 2006 auch die Würde eines "Honorar-Professors für Information Engineering" verlieh. Sikora ist international als Sprecher auf Konferenzen und Autor von Fachpublikationen zum Thema "IT-Management" ausgewiesen, zuletzt 2016 mit "Verändert das digitale Zeitalter die Anforderungen an die strategische Führungskompetenz?" in "Wirtschaftsinformatik & Management" (Verlag Springer Gabler; Ausgabe 2/2016).



Mag. Michael Schützenhofer (Wahlbetreuer wissenschaftliche Projektarbeit)

Als Agenturleiter einer Marken- und Digitalagentur hat Michael Schützenhofer Kunden bei deren Websites, Onlineshops und Online-Marketing Maßnahmen beraten und die Umsetzung der Maßnahmen geleitet. Heute ist er freiberuflicher Unternehmensberater für die Entwicklung von Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen in der digitalen Transformation. Da einzelne digitale Maßnahmen nicht mehr isoliert betrachtet werden können, berät er Kunden im eBusiness ganzheitlich.



Mag. Peter Voithofer, CMC CSE

Unternehmensberater (Schwerpunkt: Unternehmensberatung für Klein- und Mittelbetriebe im Bereich externes Controlling und Sanierung, Management auf Zeit), Wirtschaftsforscher, allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für betriebswirtschaftliche und betriebswissenschaftliche Themen, seit 1997 Trainer am Ausbildungszentrum für Unternehmensberatung (nunmehr: incite GmbH)



DI Kurt Zaiser

Leiter Supply Chain Beschaffung der ifl Consulting GmbH, Berater und Trainer für Logistik- und Supply-Chain-Management, Beschaffungsmanagement – Einkauf und Beschaffungslogistik, Produktions- und Prozessoptimierung. Unternehmensberater mit den Beratungsschwerpunkten Beschaffung, Logistik und Prozessoptimierung, Partner am „Institut für Logistik“, Professor für Logistik an den Fachhochschul-Studiengängen „Internationales Logistik-Management“ und „Supply Chain Management“ am FH-Campus Steyr

Referenten/innen der Module „Methodik in der Beratung“:



Hon.-Prof. Dr. Alfred Janes, CMC

Hon.-Prof. für Industriebetriebslehre, Innovationsforschung und Change Management an der Technischen Universität Graz, Gastprofessor für Organisationsentwicklung an der Universität Klagenfurt, Berater von CONECTA. Arbeitsfelder: Beratung von Transformationsprozessen, Beratung bei der Entwicklung und Einführung von Entgeltsystemen, Trainings für Führungskräfte und Experten, Coaching, Supervision und kollegiale Beratung, wissenschaftlicher Leiter und Lehrer in akademischen und universitären Lehrgängen für Organisationsentwicklung, Organisations- und Unternehmensberatung, Beratungsforschung



DI Thomas Krumpholz, CMC

Selbständiger Unternehmensberater, Partner der Beratungskoooperative COOP3, Projektpartner Beratergruppe Neuwaldegg, Lehrbeauftragter an der ASOM. Wesentliche Ausbildungsschritte: Systemisch Beraten Intensiv, SIZE Consultant, Neuwaldegger Curriculum für systemische Unternehmensentwicklung, nlp-Master, Resonanz-Coach Ausbildung, Lehrgang Persönlichkeitsbildende Elemente in der Erwachsenenbildung, Universitätslehrgang Projektmanagement im Export, WU/TU Wien, Studium Landwirtschaftsökologie



Privatdozent DI Dr. Karl Prammer, CMC

Geschäftsführender Gesellschafter der Wiener Schule der Organisationsberatung, Forschungs- und Lehrtätigkeit in den Bereichen Arbeitswissenschaft und Organisation sowie freiberuflicher Arbeitswissenschaftler, Fachberater, Managementtrainer und Prozessberater. Lehraufträge u.a. am iff, Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Universitäten Klagenfurt, Wien, Innsbruck und Graz, Donauuniversität Krems, Universität für Angewandte Kunst in Wien. Tätigkeitsschwerpunkte: Beratung/Begleitung organisatorischer Entwicklungs- bzw. Transformationsprozesse, Supervision und Coaching, innerbetriebliche Intensivtrainings für Führungskräfte, Konzeption und Durchführung von Forschungsprojekten.



Mag. Eva-Maria Preier

Studium der Psychologie, Systemische Unternehmensberaterin, Trainerin und Coach Tätigkeitsschwerpunkte: Konzeption und Begleitung bei Entwicklungs- und Veränderungsprozessen in Organisationen; Organisationsdiagnosen; Bereichs- und Teamentwicklungen, Führungs- und Nachwuchsführungskräfteentwicklung; Beraterausbildungen; Seminare: Führung, Mitarbeitergespräche, Teamarbeit, Interviewtechnik; Konfliktbearbeitungen; Coaching von Einzelpersonen und Gruppen; Recruitingberatung; Durchführung von Assessment-/Development Centern.

Mitgründerin und Kooperationspartnerin von Co (13)/Beratungsunternehmen in Deutschland; Kooperationspartnerin der incite (Wirtschaftskammer Österreich), des Hernstein- Instituts und des AVL-Trainingsinstituts



Dr. Norbert Weiß, CMC

Studium Psychologie (Nebenfach Soziologie), Psychotherapieausbildung, Ausbildung zum Kommunikationstrainer, zahlreiche berufsbegleitende betriebswirtschaftliche Weiterbildungen. Tätigkeitsschwerpunkte: Gestaltung und Begleitung von Organisationsentwicklungsprozessen, Teamentwicklung und Konfliktmanagement im betrieblichen und kommunalen Umfeld, Coaching von Top-Managern, Führungskräften, Mitarbeitern und Teams, Seminare und Trainings zu den Themen Systemische Beratung, Konfliktmanagement, Leadership, Teamentwicklung, Projektmanagement, Selbstorganisation und Coaching.



Dr. Monika Veith, CMC

Seit 1991 geschäftsführende Gesellschafterin von Conecta - Wiener Schule der Organisationsberatung, seit 2014 eigenes Unternehmen Veith Consulting, Studium der Soziologie und der Handelswissenschaften, internationale Erfahrung im Bereich Produktmanagement.

Expertise: Begleitung von Organisations- und Teamentwicklungsprozessen, Begleitung und Beratung von bereichsübergreifenden Projekten, Begleitung von Leitbild- und Strategieentwicklungsprozessen, Unterstützung bei der Konzeption von Workshops, Tagungen und Sitzungen, ggf. Moderation, Evaluation von Meetings, Konzeption und Durchführung von innerbetrieblichen Qualifizierungsprogrammen für interne Berater/innen, Konzeption und Durchführung von Trainings im Bereich der Führungskräfte- und Persönlichkeitsentwicklung, Coaching

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Anmeldeformular oder über unsere [Homepage](#) zu diesem Lehrgang an.

Bitte bedenken Sie, dass die Anmeldungen nach Datum des Einlangens der vollständigen Bewerbungsunterlagen berücksichtigt werden. Aufgrund der begrenzten Lehrgangsplätze wird eine rasche Bewerbung empfohlen.

Anmeldeschluss ist der 31. Jänner 2022.

Die hohe Qualität zeigt sich unter anderem dadurch, dass der Lehrgang mit mindestens zehn und maximal 18 Teilnehmer/innen stattfindet.

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte.
Ihre Ansprechpartnerin:

Ulrike Fuchshuber, MA
05 90900-3791
ulrike.fuchshuber@incite.at



